

# Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

## Forschungsprojekt

Projektvorschau 10.03.2011

## Migration(en) im Schulbuch

**Eine kritische Analyse von Schüler/innen,  
Lehrer/innen und Wissenschaftler/innen**

### Projektleitende Einrichtung

Ludwig Boltzmann Institut für Europäische  
Geschichte und Öffentlichkeit, Wien  
Projektleitung: Dr.<sup>in</sup> Christiane Hintermann  
Projektmitarbeiterinnen: Mag.<sup>a</sup> Heidi Weinhäupl,  
Mag.<sup>a</sup> Christa Markom  
Kontakt: c.hintermann@ehp.lbg.ac.at

### Beteiligte Schulen

KMS Herzgasse, Wien  
BG XI Geringergasse, Wien  
Schulzentrum Ungargasse, Wien  
NMS Lehen, Salzburg  
BG/BRG Christian-Doppler-Gymnasium, Salzburg  
BHAK Johann-Brunauer-Straße, Salzburg



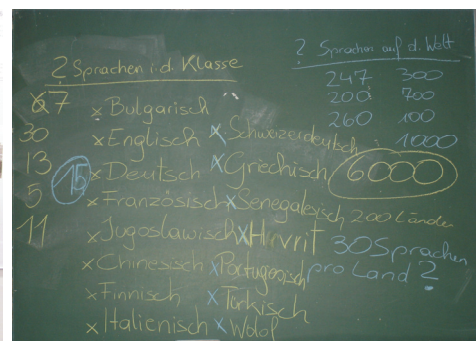
## Migration(en) im Schulbuch

### Eine kritische Analyse von Schüler/innen, Lehrer/innen und Wissenschaftler/innen

Im Zentrum des Projekts „Migration(en) im Schulbuch“ steht die Erfassung und kritische Analyse der in aktuellen österreichischen Schulbüchern vermittelten Migrationsnarrative und Repräsentationen von „Menschen mit Migrationshintergrund“.

Welche österreichischen und europäischen Migrationsgeschichten werden in Schulbüchern tradiert, welche werden marginalisiert oder „vergessen“? Auf welche Weise werden „Menschen mit Migrationshintergrund“ dargestellt? Dies sind einige der Fragen, denen im Rahmen des Projektes nachgegangen wird. Durch die Zusammenarbeit von Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen wird darüber hinaus ein innovativer Beitrag zur Schulbuchforschung geleistet. Die unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema Migration, die von Schüler/innen und Lehrer/innen eingebracht werden, sowie ihr Expert/innenwissen im Umgang mit Schulbüchern reduzieren die Gefahr des einseitigen Wissenschaftler/innenblicks und können methodisch und analytisch nutzbar gemacht werden.

Schüler/innen aus acht Klassen (HS, AHS, HTL bzw. HAK) in Wien und Salzburg analysieren im Rahmen von Workshops ihre eigenen Schulbücher, wobei die Wissenschaftler/innen aus dem Projektteam die Analyse anleiten und moderieren. In Kleingruppen führen die Schüler/innen Text- und Bildanalysen durch. Die Ergebnisse werden in anschließenden Gruppendiskussionen reflektiert und mit den Analyse-Ergebnissen der Wissenschaftler/innen zusammengeführt. Auch die Blickwinkel der Lehrer/innen werden über Interviews erfasst.



„Das wird in herkömmlichen Schulbuchanalysen oft nicht gemacht – obwohl schließlich die Schüler/innen und Lehrer/innen mit den Schulbüchern arbeiten.“, erklärt Projektleiterin Christiane Hintermann. Hier erhofft sich das Wissenschaftler/innen-Team neue Impulse. Im Rahmen des Projekts wird die Methode so weiterentwickelt, dass Schüler/innen und Lehrer/innen damit zukünftig selbstständig Schulbücher und andere Medien analysieren können.

Die beteiligten Schüler/innen lernen einerseits mit wissenschaftlichen Analysemethoden zu arbeiten und werden andererseits angeleitet, Wissen und dessen Vermittlung kritisch zu hinterfragen. „Diese Herangehensweise ist in vielen Bereichen des Lebens und auch im Studium wichtig – aber Schulbücher laden selten dazu ein, sie selbst und ihre Inhalte zu hinterfragen.“, so Hintermann. Im Rahmen des Projekts wird das am Thema der Repräsentationen und Narrationen von Migration erarbeitet und gezeigt.

### Wissenschaftliche Hauptziele

1. Erfassen der in ausgewählten österreichischen Schulbüchern vermittelten Migrationsnarrative und deren kritische Analyse
2. Analyse und Dokumentation der Repräsentationen von „Menschen mit Migrationshintergrund“ in ausgewählten österreichischen Schulbüchern
3. Erarbeiten eines innovativen methodischen Beitrags zur Schulbuchforschung, indem der Wissenschaftler/innenblick um die Perspektiven von Schüler/innen und Lehrer/innen ergänzt wird







Sparkling Science >  
Wissenschaft ruft Schule  
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

[www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)  
[www.sparklingscience.at](http://www.sparklingscience.at)

BM.W.F 

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung